



## VEREIN FÜR BRIEFMARKENKUNDE AARAU

### **Jahresbericht des Präsidenten an die 132. Generalversammlung des Vereins für Briefmarkenkunde Aarau Mittwoch, den 25. März 2020, 19.30 Uhr, Hotel Aarauerhof, Aarau**

Liebe Mitglieder

Das Jahr 2019 war geprägt durch zahlreiche Briefmarkenbörsen, Auktionen und die Ausstellung für die Stufen II und III in Bulle.

Ausstellungen mit Beteiligten unseres Vereins fanden in Wuhan/China, Sindelfingen/D, Verona/I, Gmunden/A, und Bulle/CH statt. Es sind dies: Sylvia Kälin, Rolf Leuthard, Hans-Jürg Weber; Giovanni Balimann, Peter C. Ehrensperger, Ueli Heiniger, Odette Hochuli-Sommer und Peter Suter.

In Bulle amtete unser Mitglied Christian Geissmann als Juror. Unter der Führung von Giovanni Balimann wurden neue Juroren ausgebildet, u. A. unser Mitglied Hans-Jürg Weber.

Rückblickend die Zusammenfassung unserer Veranstaltungen im Jahre 2019:

01.01.2019: Neujahrsapéro, 20 Jahre Neujahrsempfang als Thema der Stadt Aarau

13.02.2019: Astrophilatelie zu Gast beim Verein, 4 Referenten

27.03.2019: Generalversammlung

24.04.2019: Ueli Heiniger, Das Leben von Heinrich Pestalozzi

05.06.2019: Rolf Leuthard, Besuch unter seiner Führung von Schloss Wartenfels mit Apéro

11.09.2019: Fritz Kirchhofer, Pro Juventute Briefmarken 1921 -1945

06.11.2019: Peter Suter, Der Briefmarkenhandel heute (Auktionen)

04.12.2019: Chlausabend, Präsentation Vereinsarchiv, mit Chrömlin von Edith Byland

08.12.2019: Börse, Hotel Aarauerhof

Die Jugendleiter Peter Tschudi und Odette Hochuli konnten das Briefmarkensammeln mit 6 Jugendlichen vertiefen, wobei u. A. die Sammlung "Mit Flugbriefen und Ansichtskarten die Welt entdecken" für die Neujahrsausstellung ausgefertigt wurde. Am Ferienpass ist ein Mädchen in die Philatelie eingeführt worden. Peter Tschudi führte mit Lehrer Carabin eine Projektwoche durch.

Stamm jeweils 09.45 – 10.45 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag, im Hotel Aarauerhof, Parterre, Aarau.

Statistik:

Mitglieder am 01.01.2019	106
Eintritte	2
Austritte/Todesfälle	7
Bestand am 31.12.2019	101

Durch den Tod haben wir verloren, Thomas Maurer, Georges Hofer und Ernst Hächler.

Herzlichen Dank an Alle für das Mitmachen und den Vorstandskollegen für die Arbeit.

Trotz Werbung zeigte das vergangene Jahr erneut, dass es fast unmöglich ist, Mitglieder für einen Verein zu gewinnen. Bei Todesfällen werden für die Sammlungen Käufer gesucht. Die Erben interessieren sich kaum für eine Weiterführung. Nachdem an Auktionen hohe Preise für Spitzenstücke erzielt werden, ist anzunehmen, dass Briefmarken als Kapitalanlage gekauft werden.

04.01.2020